LIGHT FOR THE WORLD INTERNATIONAL

Jahresbericht 2022

LIGHT FOR THE WORLD

Liebe Unterstützer*innen,

Mitte des Jahres 2022 bin ich zu Light for the World gekommen. Meine Vision: Eine gerechte Welt ohne Diskriminierung und Armut, in der jeder Mensch ein Leben in Freiheit führen kann. Für mich ist es beeindruckend zu sehen, wie Kolleg*innen und Partner*innen diese Vorstellungen in die Praxis umsetzen. Von der Verwirklichung von Inklusion in Alltag und Gesellschaft bis zur Entwicklung preisgekrönter Programme: Es gibt viel, auf das wir in diesem Jahr stolz sein können.

2022 war ein herausforderndes Jahr. Light for the World musste auf interne und externe Veränderungen reagieren. Die russische Invasion in der Ukraine unterbrach die Energieversorgung und die Lebensmittelproduktion für Teile der Welt. Das führte zu historisch hohen Inflationsraten und wirkte sich auch direkt auf unsere Finanzierung aus. Die Klimakrise verschärfte sich weiter. Sie betraf und betrifft in unverhältnismäßiger Weise Länder mit niedrigem Einkommen, darunter auch einige, in denen wir aktiv sind. Trotz alledem sind unsere Kolleg*innen und Partner*innen über sich hinausgewachsen, mit dem Ziel weiterhin jene Menschen zu erreichen, die Unterstützung brauchen.

Unser aller Einsatz trägt Früchte: Light for the World hat die augenmedizinische Versorgung in mehreren Ländern verbessert. Schüler*innen mit Sehbehinderung in Burkina Faso konnten dank technischer Hilfsmittel Schreiben und Lesen lernen. In Mosambik haben wir dafür gesorgt, dass Menschen mit Behinderungen humanitäre Hilfe erhalten und mitgestalten können. Im Südsudan haben wir sexuelle Bildung inklusiv gemacht. In Äthiopien wurden unsere Trainingsunterlagen zu Schulaugengesundheit und in Kambodscha unsere Schulungsunterlagen zu Inklusion von öffentlichen Stellen übernommen. In Uganda schlossen wir erfolgreich unser vierjähriges Programm zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt ab. Wir setzten uns weiter für eine inklusive Gesellschaft in Kenia ein.

Dies sind nur einige unserer Erfolge. Ohne unsere engagierten, lokalen Partner*innen wäre all das nicht möglich.

Ich fühle mich geehrt, eine Organisation zu leiten, die ihre Programme auf lokaler Expertise aufbaut. Unser Ziel ist die langfristige positive Veränderung. Schritt für Schritt verbessern wir mit herausragenden Persönlichkeiten und Organisationen an unserer Seite die Welt und tragen so dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen selbstverständlich teilhaben.

Nur mit Ihrer treuen Unterstützung ist all dies möglich. Lesen Sie weiter, um zu erfahren, was Light for the World 2022 noch alles erreicht hat. Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit für eine gerechte und inklusive Gesellschaft unterstützen!

MARION LIESER
Geschäftsführung International

Wer wir sind

**Light for the World ist eine internationale Fachorganisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklungszusammenarbeit in Afrika.
Wir bauen medizinische Versorgung auf, verwirklichen Bildung für alle Kinder und stärken die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft, Arbeitswelt und Politik.**

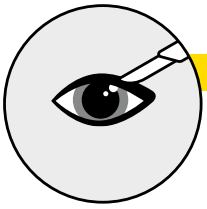
Mit Partner*innen in Ländern wie Äthiopien, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda treten wir für die Selbstbestimmung aller Menschen ein. Wir sehen die Potentiale von Menschen mit Behinderungen, fordern grundlegende Menschenrechte ein und verändern so die Lebensbedingungen langfristig.

Unsere Arbeit ist dank Spenden an unsere Vereine in Belgien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, in der Schweiz, Tschechien und den USA möglich.

Highlights 2022

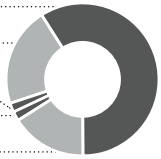
Wir haben 1,2 Mio. Menschen erreicht und ihre Augengesundheit oder ihre Lebenssituation durch Inklusion in Bildung, Ausbildung und Beruf verbessert.

Wir haben 1,2 Mio. Medikamente gegen Krankheiten wie Trachom verteilt.



65.471 **AUGENOPERATIONEN**

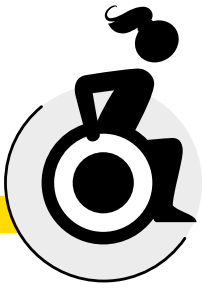
davon waren
59 % Katarakt-Operationen
16 % Lidoperationen
2 % Operationen nach Verletzungen
2 % Glaukom-Operationen
21 % sonstige



795.700 **AUGENUNTERSUCHUNGEN**

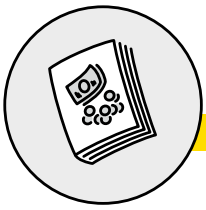
301.500 **SCHÜLER*INNEN an ihren Schulen auf Augenprobleme UNTERSUCHT**

69.928 **Menschen mit Maßnahmen zur INKLUSION ERREICHT**



5.426 **Lehrer*innen in INKLUSIVER BILDUNG geschult**

11.937 **Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben eine SCHULAUSBILDUNG erhalten**



16.115 **Menschen wurden dabei unterstützt, ein EINKOMMEN ZU ERWIRTSCHAFTEN**

3 von 5 Personen waren Frauen

Die Zahlen reflektieren die Aktivitäten aller Mitgliedsorganisationen von Light for the World 2022.

Für eine gerechte und inklusive Gesellschaft

HIER SIND WIR AKTIV
- Light for the World International
- Nationale Büros
- Projektländer

Augengesundheit

Weltweit müssen 1,1 Milliarden Menschen mit Sehverlust leben, 43 Millionen davon sind blind. Dabei wären 90 % aller Sehbehinderungen vermeid- oder heilbar.

Wir setzen uns für eine umfassende Augengesundheit ein. Das beinhaltet Gesundheitsförderung und Prävention, Qualität der Versorgung, Rehabilitation sowie Verfügbarkeit von Hilfsmitteln. Wir arbeiten daran, ausreichend augenmedizinische Leistungen anzubieten.

Unser Ziel ist, dass Augengesundheit für alle Menschen zugänglich ist. Dabei konzentrieren wir uns auf Regionen, in denen die augenmedizinische Versorgung noch unzureichend ist: 90 % der von Augenkrankheiten betroffenen Menschen leben in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, wobei Afrika südlich der Sahara eine der am stärksten betroffenen Regionen ist. Wir vergeben Stipendien an lokale Studierende, organisieren Weiterbildungen für Augenärzt*innen und Pflegekräfte, stellen Geräte und Medikamente zur Verfügung und sorgen so dafür, dass geschultes medizinisches Personal in gut ausgestatteten Krankenhäusern effektiv arbeiten kann. Unsere Aktivitäten sind in die bestehenden Gesundheitssysteme integriert.

Im Jahr 2022 machte der Bereich Augengesundheit mehr als ein Drittel unserer Aktivitäten aus. Wir erreichten in Mosambik, Uganda, Äthiopien, Tansania, der Demokratischen Republik Kongo, Burkina Faso und Ruanda 1,1 Millionen Menschen, davon haben 65.000 eine Augenoperation erhalten. 39 % aller Patient*innen (436.000) waren jünger als 15 Jahre.

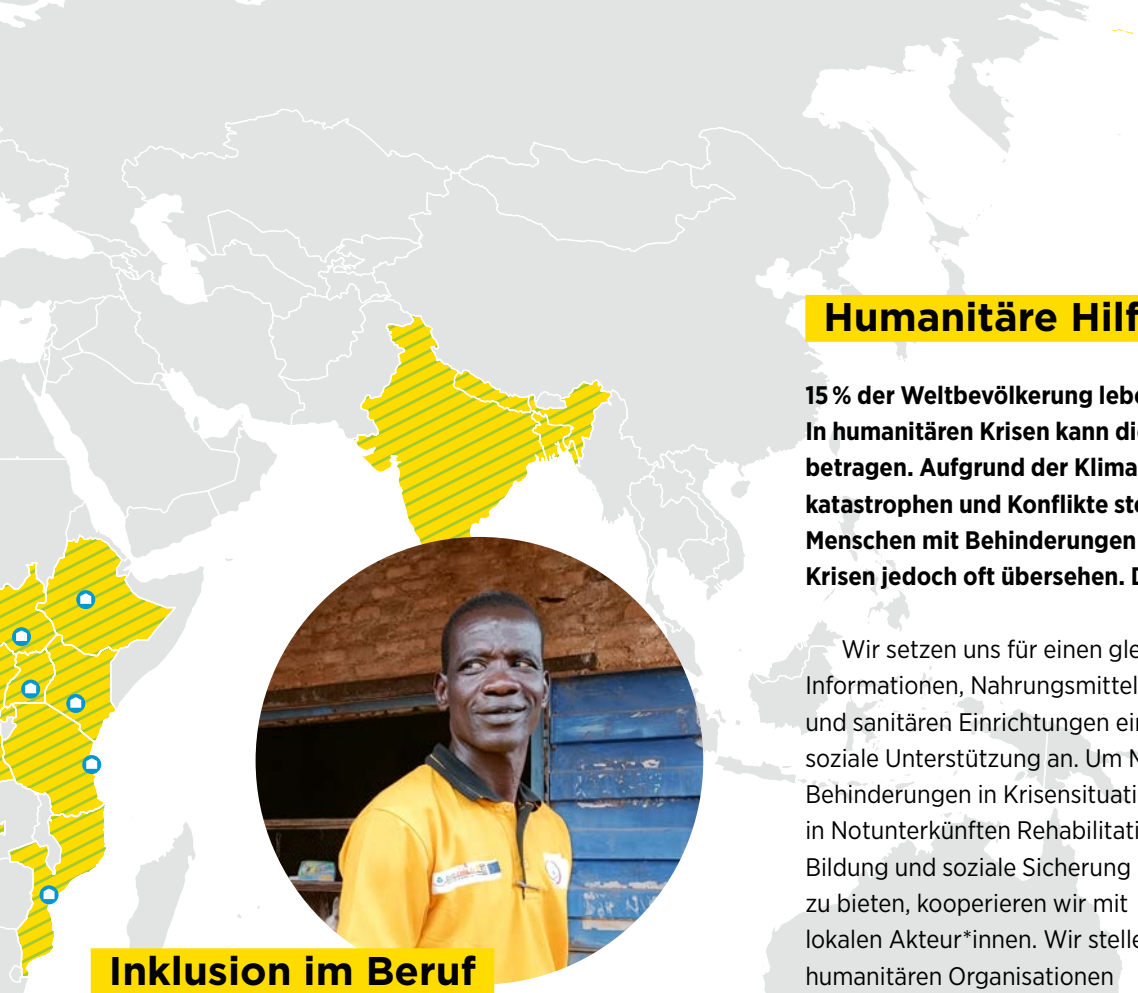
Inklusive Bildung

Keine oder schlechte Bildung ist die Hauptursache für Ungleichheit. Kinder mit Behinderungen sind unverhältnismäßig stark betroffen und das mit lebenslangen Auswirkungen auf ihre soziale und berufliche Entwicklung.

Inklusive Bildung bedeutet, dass Kinder mit und ohne Behinderungen zusammen lernen, jedes Kind bekommt die Unterstützung, die es braucht. Das verbessert die Akzeptanz, Teilhabe und Leistung aller Kinder und beseitigt Barrieren und Diskriminierung. Wir arbeiten mit den öffentlichen Bildungssystemen, um der Vielfalt der Kinder gerecht zu werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder mit Behinderungen von klein an gefördert werden. Frühkindliche Entwicklung ist der Grundstein für Bildung.

Im Jahr 2022 machte inklusive Bildung ein Viertel unserer Arbeit aus. In Bolivien, Burkina Faso, der Demokratischen Republik Kongo, Äthiopien, Indien, Mosambik, Ruanda, dem Südsudan und Tansania unterstützten wir fast 12.000 Schüler*innen mit Behinderungen und schulten über 5.000 Lehrkräfte in inklusiver Bildung.



Inklusion im Beruf

Menschen mit Behinderungen wollen arbeiten und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen, werden aber oft vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Wir unterstützen sie dabei, verschiedene Barrieren abzubauen.

Zusammen mit relevanten Akteur*innen, wie Ministerien, dem Privatsektor und Nichtregierungsorganisationen verbessern wir die wirtschaftliche Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderungen.

Wir arbeiten Hand in Hand mit Organisationen von Menschen mit Behinderungen sowie mit Berufsschulen, um sicherzustellen, dass die Lehrpläne niemanden ausschließen und die Anforderungen des jeweiligen Arbeitsmarktes erfüllen. Wir bilden Berufsschullehrer*innen weiter, entwickeln barrierefreie Lehrmaterialien und beraten Unternehmen, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Wir bieten Student*innen und Unternehmer*innen mit Behinderungen finanzielle Unterstützung an und bilden Inklusionsberater*innen aus. Sie bauen Beziehungen zu öffentlichen und privaten Arbeitgeber*innen auf und beraten diese in der Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Im Jahr 2022 machten unsere Programme für inklusive Arbeit 22 % aller Tätigkeiten aus. Wir haben mehr als 15.000 Menschen mit Behinderungen in Südsudan, Indien, Uganda, Burkina Faso, Mosambik, Äthiopien, Bolivien, Kenia, Bangladesch, Tansania und Nepal in ihrer wirtschaftlichen Selbständigkeit unterstützt.

Humanitäre Hilfe

15 % der Weltbevölkerung leben mit Behinderungen. In humanitären Krisen kann dieser Anteil bis zu 27 % betragen. Aufgrund der Klimakrise, vermehrter Naturkatastrophen und Konflikte steigen diese Zahlen an. Menschen mit Behinderungen werden in humanitären Krisen jedoch oft übersehen. Das wollen wir ändern.

Wir setzen uns für einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen, Nahrungsmitteln, sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen ein und bieten psychosoziale Unterstützung an. Um Menschen mit Behinderungen in Krisensituationen und in Notunterkünften Rehabilitation, Bildung und soziale Sicherung zu bieten, kooperieren wir mit lokalen Akteur*innen. Wir stellen humanitären Organisationen Trainings und technisches Fachwissen zur Verfügung, damit sie inklusiv arbeiten können. Wir erfassen detaillierte Daten. Denn nur wenn die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen bekannt sind, kann entsprechend reagiert werden.

Anwaltschaftliche Arbeit

Wir sind stolz auf die Anerkennung, die wir 2022 in unseren Mandatsbereichen Augengesundheit und Inklusion erhalten haben. Hier ein paar Highlights:

- Im März wurde das InBusiness-Programm von Light for the World Kenia bei den National Diversity and Inclusion Awards als bestes Sozialunternehmen ausgezeichnet.
- Elie Bagbila, unser International Head of Rights and Advocacy, wurde im Mai zum Vorstandsmitglied des International Disability and Development Consortium (IDDC) gewählt.
- Im Juni würdigte die Optometrists Association of Uganda unsere engagierte Arbeit im Bereich Augengesundheit und erklärte sie zu einem herausragenden Beitrag für die Optometrie im Land.
- Im Dezember wurden zwei unserer Programme in Kenia und Burkina Faso im Rahmen der renommierten Zero Project Conference ausgezeichnet.

Finanzbericht 2022

LIGHT FOR THE WORLD

MITTELHERKUNFT	in Euro
I. Spenden und Zuwendungen von Stiftungen	
Geldspenden	10.559.704
ungewidmet	8.761.843
gewidmet	1.797.861
Sachspenden (gewidmet)	286.487
Vermächtnisse (ungewidmet)	722.209
Projektzuwendungen Stiftungen	2.925.412
ungewidmet	369.626
gewidmet	2.555.785
Zuwendungen Netzwerkpartner (gewidmet)	0
II. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Beiträge aus Kofinanzierung	
direkte öffentliche Projektzuwendungen	2.696.504
indirekte öffentliche Projektzuwendungen im Rahmen von Konsortien und Netzwerkpartnern	2.435.779
III. Mitgliedsbeiträge	443.165
III. Sonstige Einnahmen	
Vermögensverwaltung	3.190
Sonstige Einnahmen, sofern nicht unter Punkt (I) enthalten	268.607
Summe Einnahmen	**20.341.057**
IV. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	6.994.312
V. Auflösung von Rücklagen	2.432.802
VI. Jahresergebnis	0
SUMME MITTELHERKUNFT	**29.768.171**

MITTELVERWENDUNG	in Euro
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	19.592.507
II. Spendenwerbung	4.958.602
III. Verwaltungsaufwand	2.603.464
Summe Aufwendungen	**27.154.573**
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	2.613.598
V. Zuführung zu Rücklagen	0
VI. Jahresergebnis	0
SUMME MITTELVERWENDUNG	**29.768.171**

TRANSPARENT

Mit diesem Tätigkeitsbericht legt der Verein Light for the World International Rechenschaft ab. Nähere Informationen zur Wirkung unserer Arbeit, der Governance Struktur, sowie einer Gesamtübersicht der Einnahmen und Aufwendungen aller Licht für die Welt Organisationen finden sie unter: www.light-for-the-world.org.

VERLÄSSLICH

Light for the World International hat sich einer Abschlussprüfung durch die Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft unterzogen.

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 06081 WWW.OSGS.AT

Spenden an Light for the World International sind steuerlich absetzbar.
Light for the World International ist Trägerin des Österreichischen Spendengütesiegels.

Wir danken unseren Unterstützer*innen

Agenzia Italiana per la Cooperazione allo Sviluppo | Austrian Development Agency | Austrian Federal Ministry for Social Affairs, Health, Care and Consumer Protection | Austrian Federal Ministry of Arts and Culture, Civil Service and Sport I Autonomous Province of Bozen/Bolzano – South Tyrol | Croma-Pharma GmbH | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Dutch Ministry of Foreign Affairs | Elrha | EnableMe Foundation | Essilor International | European Commission | Fondation L'OCCITANE | Foreign, Commonwealth & Development Office UK | German Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ) | Global Affairs Canada | International Fund for Agricultural Development | Islamic Development Bank and Islamic Solidarity Fund for Development | Leopold Bachmann Stiftung | Mastercard Foundation | Medicor Foundation Liechtenstein | Merck Family Foundation | Ministry of the Interior of the Czech Republic | Novartis Pharma AG | PRANA-Stiftung | Premium Immobilien | Scheppach GmbH | SeeYou Foundation | Sightsavers International | Standard Chartered Bank | The National Lottery Community Fund | UEFA Foundation for Children | UNESCO | UNICEF | USAID | VSO | W. P. Schmitz-Stiftung

Mitgliedschaften und Vernetzung International

African Child Policy Forum | African Disability Forum (ADF) | Coalition for Clear Vision | CBR Global Network | College of Ophthalmology of Eastern, Central and Southern Africa (COECSA) | CONCORD European Confederation of NGOs working on sustainable development and international cooperation| DAISY Consortium I European Disability Forum (EDF) | FoRS (Czech Development Cooperation Forum) | Global Business and Disability Network (convened by ILO) | Global Campaign for Education (GCE) I Global Partnership on Children with Disabilities (GP CWD) | Global Responsibility Austria (AGGV) | Human Rights and Democracy Network (HRDN) | International Agency for the Prevention of Blindness (IAPB) | International Coalition for Trachoma Control (ICTC) | International Disability Alliance (IDA) | International Disability and Development Consortium (IDDC) | International Ophthalmological Fellowship Foundation (IOFF) | VENRO (German Platform of Development NGOs) | Women in Development WIDE

LIGHT FOR THE WORLD INTERNATIONAL

Niederhofstrasse 26
1120 Wien, Österreich

info@light-for-the-world.org
www.light-for-the-world.org

Tel.: +43 (1) 810 13 00
Fax: +43 (1) 810 13 00 - 15

IBAN: AT61 2011 1800 8033 0000
BIC: GIBAATWWXXX

Ehrenamtlicher Vorstand:
Prof. Thomas Shakespeare, Vorsitzender
Hanna Jovanovic, Stv. Vorsitzende | Dr.in Mary N. Asiyo-Vogel | Daniel Etya'ale | Prof. Dr.in Klara Landau | Andreas Onea, MBA | Tigist Alemayehu Tiruneh | Martine Vandermeulen | Jaroslav Žahourek

IMPRESSUM — Eigentümer & Herausgeber: Light for the World International (Vereinsregister 315688676) ist ein gemeinnütziger Verein mit Mitgliedsvereinen in Belgien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, Schweiz, Tschechien und den USA. • **Verantwortlich im Sinne des Spendengütesiegels:** Spendenverwendung: Marion Lieser, Spendenwerbung: Alexander Buchinger, Datenschutz: Erika Tschofönig • **Redaktion:** Elisa Fourt, Robert Kidd, Natalie Plhak, Stephanie Paul • **Fotos:** Light for the World, KIO Photography, Mango Sound, Gregor Kuntscher • **Grafische Gestaltung:** www.nau-design.at, Barbara Weingartshofer • **Druck:** Druckerei Der Schalk • Stand Juli 2023